

# Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 15. März 1933.

**\* Achtung vor Weidenfächern!** Zu den ersten Erscheinungen des Frühlings gehören die Weidenfächern. Sie spielen als die wichtigsten und ersten Vektoren im Frühjahr im Haushalt der Natur eine entscheidende Rolle als Vienen-Haushalt. Leider fallen sie unerwarteter Weise in großen Mengen menschlichen Fortschrittsströme zum Opfer. Dieses Verfallern ist volkswirtschaftlich schädlich und verdrängt wenig Achtung vor der Natur. — Es ergeht daher an die Öffentlichkeit die herzlichste und ernste Bitte, sich des Abtreibens oder Abfackelns von Weidenfächern im Interesse der Allgemeinheit zu enthalten. Unberechtigtes Abtreiben oder Abfackeln von Weidenfächern ist zudem strafbar. Der Handel mit Weidenfächern, auch wenn sie rechtmäßig erworben sind, ist nur auf Grund von Ausweisen möglich. Die Polizeibehörden sind angewiesen, diesen Vorschriften nachdrücklich Geltung zu verschaffen. Es darf jedoch erhofft werden, daß jeder aus eigenem Verantwortungsgesühl ohne bedenkliche Zwangsmaßnahmen ein unzulässiges, naturschändendes und schädliches Abtreiben von Weidenfächern unterläßt.

**\* Straßensperre.** Wegen Ausführung von Pfasterarbeiten auf der Provinzialstraße von Döben nach Leipzig wird die Straße innerhalb der Ortslage Gollmann für allen Verkehr vom 13. März 1933 ab bis auf weiteres gesperrt. Die Umleitung erfolgt auf der Straßenverbindung über Görz-Neumühlau.

**\* Arthur Freil persönlich!** Vergessen Sie nicht am Freitag den großen lustigen Abend des Meistermusikfesten vom Leipziger Rundfunk Arthur Freil im „Vlaian Pech“ zu Kemberg nebst seinem erstklassigen Funkballettprogramm. Wer ein Freund gesunden Humors ist, der veräume nicht, für dieses Unikum, den der Volksmund „Schlangent-Arthur“ — nennt, einmal persönlich anzusehen 3 Stunden laden sich garantiert, zumal außer ihm noch weitere bekannte Kräfte mitwirken. Sie laden Eränen, wie es vor Ihnen schon alle Hörer der deutschen Sender taten, wenn er seine lächerlichen Scherze durch die Wellen klingen. Der Vortrag findet bei Richard Arnold statt und hat sehr gute Besetzung. Arbeitslose erhalten an der Abendkasse Ermäßigung. Darum am Freitag auf zu Kreis Arthur in den Vlaian Pech.

**Wittenberg, 13. März.** Ein frecher Einbruchsdiebstahl ereignete sich in der Wohnung eines Wittenberger Geschäftsmannes. Es wurden diesem eine Platinette mit einem Brillanten, eine goldene Nadel mit 5 Brillanten, ein Fingerring mit einem Brillanten, eine goldene Herren Armbanduhr mit Kapselband, ein Perlenring mit großem dunklen Stein und ein braunes Damenperlenarmband mit 35 MM. Inhalt gestohlen. Der Kauf des Diebesgutes wird jetzt zweifelhafte Mittelungen über die Diebe oder den Verbleib des gestohlenen Schmucks, bei dem es sich um Gebührende handelt, erwidert die Kriminalpolizei.

**Defau.** (Seinen Leichnam mit dem Tode bezahlte.) Ein neun Jahre alter Schüler wurde in der Wallenstedter Straße von einem Lastkraftwagenzuge überfahren. Der Junge hatte sich auf der Zugstange des Anhängers gefestigt und war so durch die Amalnen- und Wallenstedter Straße gefahren. In der Wallenstedter Straße wurde der Junge, wahrscheinlich durch das Mitteln des Wagens von der Stange gelockert und vom Anhänger überfahren. Er war sofort tot.

**Gröbers.** (Tödlicher Zusammenstoß im Nebel.) In der Nacht zum Freitag ist auf der Landstraße zwischen Gröbers und Großhugel infolge dichten Nebels ein Zusammenstoß zwischen einem Lastwagen und Motorrad erfolgt. Das Motorrad war mit zwei Reichsmehrfahrdern besetzt. Der Reichsmehrfahder G. verlor aus Martrankheit vom Inf. Regt. Nr. 11, 9 Komp., Leipzig, was sofort tot, während der Reichsmehrfahder Rudolf Merkel aus Giesleben, ebenfalls vom Inf. Regt. Nr. 11, 9 Komp., schwer verletzt in das Krankenhaus gebracht wurde. Die Reichsmehrfahrdern wollten wieder nach Leipzig zurück.

## Der neue Provinziallandtag

Die Regierungsparteien haben die Mehrheit. Merseburg. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis der am Sonntag durchgeführten Provinziallandtagswahl haben die hinter der nationalen Regierung stehenden Parteien die absolute Mehrheit errungen. Nationalsozialisten und Kampffront Schwarz-Weiß-Not haben zusammen 68 von 113 Mandaten, so daß auch im Landtag der Provinz Sachsen die Schlüsselstellung des Zentrum endgültig besetzt ist.

## Das vorläufige Gesamtergebnis:

Zahlberechtigt:	2 321 200
Stimmliche Stimme:	1 891 894
Wahlberechtigt:	18 962
Stimmen:	Mand. bissh. M.
Nationalsozialisten	895 594 54 (7)
Sozialdemokraten	389 350 25 (3)
Kommunisten	297 765 15 (3)
Zentrum	68 110 5 (1)
Kampffront Schwarz-Weiß-Not	201 026 11 (2)
Deutsche Volkspartei	15 811 (1)
Chr.-Soz. Volksh.	5 026 (0)
Christl. Partei	9 065 (0)
Evangel. und Grundbesitz	11 335 (0)
D. Einb. B. für wahre Volksw.	1 215 (0)
Nationale Mittelstand	1 832 (0)
Wahlkreis	2 218 (0)
Bürgerliche Mitte	3 658 (0)
Kommunistische Partei (Oppos.)	2 284 (0)
Mitgliederbewegung	750 (0)
Deutscher. Zw. Volksgem.	305 (0)
Samm. d. Arbeiter u. Bauern	273 (0)
B. B. d. Landwirte usw.	1 396 (0)
Christliche Kampfgem.	423 (0)

## Abgeordnete des Regierungsbezirks Merseburg

Nach dem vorläufigen Wahlergebnis sind im Regierungsbezirk Merseburg folgende Kandidaten in der Provinziallandtag gewählt worden:

Nationalsozialisten: Jordan, Gauleiter, Halle; Creutz, Köhler und Gemeindeführer, Bendorf; Woltersdorfer, Kaufmann. Halle; Rosel, Gieseler und Ge-

meindorfer, Deuben; Dr. Hamann, Arzt, Halle; Bergbau, Landwirt, Spören; Schreiber, Elektroschweiß, Großborn; Weder, Kaufmann, Oberdöllingen; Pade, Bürgermeister, Oberdorf; Wittenberg, Stadtschreiber, Wittenberg; Dr. Dieker, Referendar, Halle; Dr. Geinagel, Arzt, Mültzschberg; Krause, Tierärztin, Halle; von Alvensleben, Landwirt, Schöps; Dohngörner, Sozialversicherungsangestellter, Halle; Kaufmann, Vermessungsingenieur, Weisenfels; Seife, Müller, Böllberg; Badmann, Kaufmann, Oberdöllingen, Halle; Dr. Schöpsberger, Dr. der Staatswissenschaften, Kammerdirektor in Schöps; Dr. Diebant, Dipl.-Landwirt, Halle; Kopp, Bademeister, Jellenberg; Schmidt, Maschinenbauer, Oberdorf; Altmeyer, Schneider, Halle.

Sozialdemokraten: Dietrich, Arbeiter, Feiz; Schaumburg, Direktor, Halle; Kämpf, Bergmeister, Merseburg; Kriener, Bergmann, Helbra; Lebbin, Gewerkschaftsangeh. Bitterfeld; Schöb, Hausfrau, Halle; Schäringer, Direktor, Heizen; Michaels, Gewerkschaftsangeh. Eilenburg.

Kommunisten: Koenen, Arbeiter, Merseburg; Neise, Angestellter, Halle; Schmidt, Arbeiter, Sorgau; Neiß, Chemiker, Bitterfeld; Gerlich, Bergarbeiter, Mültzschberg; Volkmann, Hausfrau, Merseburg; Dr. Samter, Reichsanwalt, Naumburg; Kühn, Redakteur, Halle; Wolfmann, Fischer, Ammendorf; Schach, Arbeiter, Pleieritz; Kampffront Schwarz-Weiß-Not: Dr. Rixe, Oberbürgermeister, Halle; Graebbe, Landwirt, Dachritz; Döring, Bezirksforstinspektormittel, Feiz; Variels, Landwirt, Walbe; Kande, Hausfrau, Fezenburg; Gerth, Reichsanwalt, Sangerhausen.

Gleiche Listen für subventionierte Betriebe! Auf eine Eingabe des Reichsverbandes des Deutschen Handwerks über Wertstoffumwandlungen und Regiebetriebe bei subventionierten Betrieben, in der als Beispiel auf die Manufaktur A.G. hingewiesen wurde, hat jetzt der Reichsverband für Textilindustrie geantwortet. Der Minister sagte zu, daß den Wertstoffumwandlungen der Manufaktur A.G. die gleichen Lasten hinsichtlich Steuern, Löhnen und Verzinsung des in ihr investierten Kapitals auferlegt werden, wie anderen Unternehmen.

Halle. Zwei bedeutende Aufträge, die 200 neu angestellten Arbeitern bis zum Herbst Beschäftigung geben, hat jenseit die Hallische Maschinenfabrik und Eisengießerei A.G. erhalten. Bei dem einen Auftrag handelt es sich um den Bau einer Judderfabrik in Liebau (Schlesien) für 10,8 Millionen französische Franken, wobei allerdings die Hälfte an die letzte Industrie übergeben worden ist. Ledigens ist hierzu auch eine weitere deutsche Firma beteiligt. Bei dem zweiten Auftrag handelt es sich um die Bau einer Judderfabrik in Britsch-Indien im Werte von einer halben Million Mark.

Schweinitz. Die Leiche einer etwa 70jährigen Frau wurde hier aus der Erde geholt. Obwohl die Personalfirma der Frau noch nicht bekannt ist, glaubt man auf einen Selbstmord schließen zu können. Merseburg. Tot aufgefunden wurde in seiner Lokomotive ein in einer heißen Papierfabrik beschäftigter 25jähriger Lokomotivführer aus Frankleben. Er war durch Kohlenrohrgasse, die sich im Feuerloch entwickelt hatte, vergiftet worden.

Einem Mord auf der Spur? Kreisgericht (Kreis Merseburg). In der Nähe einer Karloffmühle A. auf dem Gelände des Rittergutes der Heimerle Arhur Römer in etwa 25 Zentimeter Tiefe ist ein noch vollständig erhaltenes Skelett. Da das Skelett nicht in einem Sarge lag und sich in tiefer Lage befand, wird angenommen, daß es von einem Ertrorken stammt.

## Wegen Mordes zum Tode verurteilt.

Leipzig. Vom Leipziger Schurgenrat wurde der Kraftwagenführer Walter Kunze aus Seuborf bei Froburg nach lebenslänglicher Verbannung zum Tode verurteilt, weil er im November den Autoverleiher Sonnenbald aus Leipzig bei einer Probefahrt erwürgt hatte, um sich den Kunze erlangen zu können. Der Mann hatte schon einen Raubüberfall auf einen eigenen Vater und Brandstiftung verübt, was ihn drei Jahre Zuchthaus einbrachte.

## Sprengstoff-Funde bei Kommunisten.

Annaberg. Wie die Kriminalpolizei mitteilt, sind in Annaberg 13 Sprengstoffe der SPD beschlagnahmt worden, von denen sechs in Haft gehalten wurden. Im Zusammenhang mit den Verhaftungen wurden bisherige Durchsuchungen durchgeführt, bei denen drei Stangen Kobalt und zwei Funken Dynamit beschlagnahmt wurden. Die Kommunisten sollen Attentate auf wichtige Betriebe und Industriegebiete beabsichtigt haben.

## Verenzung überläßt ein Pferdesehne.

Noskau. Nach Mitteilung der Reichsbahndirektion Halle wurde am Montag gegen 15 Uhr ein mit leeren Benzinfässern beladener und mit zwei Pferden bespannter Wagen auf dem Uebergang des Güterbahnstoffs Noskau vom Verlenzungen 680 überfahren. Der Rastler erlitt tödliche Verletzungen, die zum Tode nicht lebensgefährlich sind. Die beiden Pferde wurden verletzt. Da die Schranke offen war, muß die Schuldfrage noch geklärt werden.

## Wieder die alten Straßennamen.

Hallerstadt. Die Friedensstraße und die Walter-Rathenau-Straße wurden auf Anordnung des Oberbürgermeisters wieder in ihre alten Namen Hohensollernstraße und Kaiserstraße umgeannt.

## Ehrentafel. Hunderttausend Mark sind der Stadt überlassen im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms in Anstalt gestellt worden. Davon sollen die Sanittation der Innenstadt und Straßenpflasterungen betrieben werden.

Unbekannte Leiche gefunden. Burg bei Magdeburg. Ein Förster bemerkte in der ersten Märzwoche in den Wäldern bei Toppheina einen gefesselten und umherirrenden Mann, der angeb. eine unheilbare Krankheit zu haben. Seit fand man im Pappstump die Leiche des Unbekannten. Angaben über die Persönlichkeit des Toten nimmt jede Polizeibehörde entgegen.

## Einbruchsdiebstahl bei der Reinbahn.

Neudorfleben. In dem Verwaltungsgebäude der Reinbahngesellschaft Neudorfleben-Giesleben verurten nachts Einbrecher den Geldschrank aufzubrechen, was ihnen aber nicht gelang. Trotzdem ist darauf die Schranke

und Schubläden nach Geld durchwühlt, mußten sie ohne Beute abziehen. Von der Verwaltung der Reinbahn wurde auf die Ermittlung der Täter eine Belohnung ausgesetzt.

## Dr. Hübler, Schiedsricht. amtlich benannt.

Schiedsricht. Der erst kürzlich in sein Amt eingeweihte sozialdemokratische Bürgermeister Dr. Hübler, früher in Greiz, wurde am Sonntagmittag von einer Abteilung des SPD. seines Amtes entbunden. Die Amtsübernahme hat der Abgeordnete Germann übernommen. Außerdem wurden noch eine Anzahl von Beamten und Angestellten ihrer Ämter entbunden. Während dieser Aktion hat sich vor dem Rathaus eine große Menschenmenge angeammelt.

Eilenburg. Beurlaubt wurden auf ihren Wunsch der Desernent des Volkshausamtes, Stadtrat Burkhardt, der Mitglied der SPD, ist sowie Verwaltungsinспектор Silian und Kassenspektort Horn.

Die Zwangsverhandlungen erfolgten im Zusammenhang mit den Unterhaltungen Eilings, deren Höhe auf 50 000 Mark geschätzt wird.

Eilenburg. Ausgeklündert wurde auch in der Nähe von Eilenburg gelegene Woggenhans des Dichters Erich Ebermayer während seiner Abwesenheit, die mehrere Wochen dauerte. Inzwischen wurden für etwa 700 Mark Einrichtungsgegenstände gestohlen.

Prüfungen bei Nordhausen. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Thüringer Halle-Straße. Zumindesten wurde und darüber hinaus ein Bauernkassier aus Nordhausen mit einem Berliner Personennagen zusammen. Die Insassen des Personennagens wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden.

## Mit dem Bei niedergeschlagen.

Auedringen. Im Verlauf eines Streites, der sich zwischen zwei Arbeiterfamilien in der Gildstraße entzündet hatte, bedrohte ein Arbeiter die Frau des Gegners mit dem Beile. Der hütungslose Mann der Angegriffenen, der ebenfalls mit einem Beil versehen war, schlug auf den Angreifer ein und verletzte ihn schwer. Der Mann wurde festgenommen.

## 5. Klasse 40. Preussisch-Göddische Staats-Lotterie.

Ohne Gewähr. Nachdruck verboten.

Auf jede geeignete Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II

26. Ziehungsstag 9. März 1933  
An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne zu 25000 M. 96787
8 Gewinne zu 10000 M. 39110 52450 89155 393206
16 Gewinne zu 5000 M. 43776 155059 162226 189393 259302 275448
172923 27381 27747 27858
20 Gewinne zu 3000 M. 10498 38500 113871 14132 141577 171611
46 Gewinne zu 2000 M. 15421 31212 67379 72284 76436 97966
108393 112708 194551 189708 200959 205422 225343 236757 236757
2472 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204
116 Gewinne zu 1000 M. 1431 3011 5314 11918 12151 25487 49487
44281 44281 44281 44281 44281 44281 44281 44281 44281 44281
95540 102717 114048 117037 124100 125144 130287 140870 156918
156918 156918 156918 156918 156918 156918 156918 156918 156918 156918
212888 213161 235530 247807 25774 304959 310505 311762 318871 319555
321280 321280 321280 321280 321280 321280 321280 321280 321280 321280
202 Gewinne zu 500 M. 2252 2420 2497 11336 12411 22890 24940
39122 42797 41174 40782 49540 49540 49540 49540 49540 49540
76798 77241 86152 90604 100798 104238 104237 104238 104238 104238
124445 124445 124445 124445 124445 124445 124445 124445 124445 124445
149344 151269 158130 159159 162944 161148 16148 170086 182664
195271 202956 206969 211946 212019 217395 213468 220335 223026
22442 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204
249246 288428 288110 288304 31144 263136 271389 278121 278331
286131 286131 286131 286131 286131 286131 286131 286131 286131 286131
318577 317815 319387 319447 321433 312729 336956 336722 336956
336956 336956 336956 336956 336956 336956 336956 336956 336956 336956

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne zu 10000 M. 194727
8 Gewinne zu 5000 M. 143659 150898 251559 279112
16 Gewinne zu 2000 M. 3173 6102 124017 391263
16 Gewinne zu 1000 M. 1853 6349 7011 9911 12737 52298 61127
71473 71473 71473 71473 71473 71473 71473 71473 71473 71473
206371 228013 250027 280195 323294 369056 399443
1000 Gewinne zu 500 M. 12782 23156 32287 7807 83324 86339
102987 112475 114821 115456 125496 130716 139889 181262 192638
173576 177220 189475 187422 23344 237403 253379 255449 255449
24272 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204
326200 341806 360603 369688 31164 313238 320176 320201 323276
323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276
323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276 323276
58449 77239 77028 78602 79885 81189 83630 84858 93828 104256
104256 104256 104256 104256 104256 104256 104256 104256 104256 104256
154474 157874 161184 166399 171032 175857 174841 177315 178718
182356 195680 200887 211029 21947 25334 25934 242056 246954
24718 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204 24204
276170 276170 276170 276170 276170 276170 276170 276170 276170 276170
324213 324213 324213 324213 324213 324213 324213 324213 324213 324213
378987 378342 378454 383138 384361 385167 391512 393077 393624

27. Ziehungsstag 10. März 1933  
An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

14 Gewinne zu 5000 M. 12834 12834 140448 18444 283149 285617
396823
8 Gewinne zu 3000 M. 40234 80067 144237 193545
88 Gewinne zu 2000 M. 24845 41511 43376 44545 56783 76251
36536 16780 121857 126738 132576 136194 172839 179616 190010
102889 213204 218720 217400 217374 212426 333476 250005 329768
286753 300749 317871 328305 365709
110 Gewinne zu 1000 M. 3425 8139 16210 22698 26936 30130 32552
40002 40049 41158 42609 45088 44408 81882 88208 90145 100208
129543 151494 136705 140693 145148 200400 153976 161051 175018
164288 164288 164288 164288 164288 164288 164288 164288 164288 164288
244239 247284 255159 256602 277886 280049 285842 296849 303677
306338 306338 306338 306338 306338 306338 306338 306338 306338 306338
362476 368984
183 Gewinne zu 500 M. 4785 18979 20686 22403 29789 31298 37720
11476 42814 62633 63021 63842 69616 74308 91479 94104 97271
103742 104562 106959 114761 124358 127906 128427 131308 143636
147298 147298 147298 147298 147298 147298 147298 147298 147298 147298
187638 191324 192441 194228 195477 195559 196958 196958 197925 200850
20111 201103 204871 210111 212822 20888 21718 22801 231676 246933
252498 252654 257897 262488 270489 273400 276922 276220 282738
286536 286536 286536 286536 286536 286536 286536 286536 286536 286536
328431 328913 329180 326381 337026 339422 336339 341192 341389
342328 350932 361712 352840 365070 376743 379263 386806 386993
387740 389114 38389 386034 390716

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

10 Gewinne zu 10000 M. 55473 59268 154694 188532 373968
14 Gewinne zu 5000 M. 6473 101569 251249 309319 313534 324328
367438
10 Gewinne zu 3000 M. 116936 124012 217507 240137 344730
18 Gewinne zu 2000 M. 12658 35171 44751 50339
90228 10321 10209 126589 14837 18909 194272 175449 187407
249373 294889 304872 316792 327936 364375 376656 383029 392223
1000 Gewinne zu 1000 M. 7878 6064 10245 10245 10245 10245 10245 10245
36439 67839 67854 70045 67942 68821 69547 69882 86035 86035
86035 86035 86035 86035 86035 86035 86035 86035 86035 86035
102780 102780 102780 102780 102780 102780 102780 102780 102780 102780
267622 272728 273305 273725 295417 301431 310992 32202 34668
347881 348192 349741 354568 360139 370743 38816 39111 41235
392022 392022 392022 392022 392022 392022 392022 392022 392022 392022
11811 118607 117371 123285 130438 137433 132459 137102 153939
171147 173052 181914 182667 183464 201678 201678 201678 201678 201678
207316 207316 207316 207316 207316 207316 207316 207316 207316 207316
261409 260717 261597 263513 268734 264646 273338 273338 273338 273338
288623 288623 288623 288623 288623 288623 288623 288623 288623 288623
311987 326029 341036 364925 362312 363936 364127 364503 375079
375890 37608

Im Gesamtverlauf verfielen: 2 Prämien zu je 50000, 2 Gewinne zu je 10000, 4 zu je 2000, 14 zu je 1000, 28 zu je 500, 62 zu je 300, 166 zu je 200, 352 zu je 100, 540 zu je 50, 1628 zu je 40, und 100 Spezialprämien zu 800 M.

**NSDAP** bleibt rein. Mehrere Angehörige der NSDAP in Köln drangen vormittags in die Wohnung eines jüdischen Kaufmanns ein und forderten unter Vorhaltung von Pistolen die Öffnung des Geldschanks, aus dem sie 800 Mark entwendeten. Drei an der Tat beteiligte Personen wurden festgenommen. Die SA-Leitung schloß diese drei Leute sofort aus der Partei aus und jag ihnen die Braunhemden auf der Stelle aus. Das Strafverfahren wegen räuberischer Erpreßung ist eingeleitet worden.

**Clangor, die billigste Qualitäts-Schallplatte!** Durch die bahnbrechende neueste Pressfertigung, die der Schallplatten-Vollverband, Clangor-Schallplatten G.m.b.H., Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 41-43, fördern offiziell bekannt gibt, tritt nunmehr die Clangorplatte mit einem sehr erheblichen Preisvorsprung mit der Spitze der deutschen Qualitäts-Schallplatten. Die Preisfestsetzung ist um 10 erteilt worden, als es sich bei fast allen Clangor-Schallplatten um Meisterplatten im wahren Sinne des Wortes handelt, die sowohl künstlerisch als auch technischer Schönheit, als auch aufnahmefähigkeit von weitaus besserer Qualität sind, als auch aufnahmefähigkeit sind. Die 25 cm Platte der Gruppe „Meister der Musik“ kostet jetzt 1,15 RM, die 30 cm Platte 1,65 RM, während die Preise für die Platten der Gruppe „Lang-, Tonfilm- und Unterhaltungsmusik“ jetzt 95 Pfennige betragen. Welche enorme Leistungsfähig-

keit sich in diesen beispiellos niedrigen Preisen ausdrückt, wird jeder Fachmann sofort erkennen, wenn er einmal das etwa 200 Platten umfassende Verzeichnis des Schallplatten-Vollverbandes auf das mühsamlich Dargestellte hin durchsieht, denn hier findet er Aufnahmen des Berliner Philharmonischen Orchesters, des Orchesters der Staats- und Städtischen Oper Berlin, Solonambanen von Weltgelehrten (sowohl diese beiden Qualitäten als auch solche der nachherkommenen Länder Scala, ferner Rommelmusik, gespielt von den besten Musikern — jede einzelne Platte in meistlich höchster Wiedergabeleistung um 1,15 RM resp. 1,65 RM. Daneben stellt sich aufnahmefähigkeit und künstlerisch gleichzeitige die Fülle der Unterhaltungsmusik und die der Lang- und Tonfilmplattener, ausgeführt von vorzüglichen, bekannten Kapellen und Sängern für 95 Pfennige, wobei hier besonders erwähnt sei, daß beide Seiten dieser Plattengruppe stets gleichwertige beliebige Solisten tragen und nicht mit den so lächel bekannten „Aren“ besetzt sind. Nicht zu vergessen die Qualität und Billigkeit vollwertig genug, so kann man nur sagen, daß es noch billigere als 10 billige Meisterplatten mit die des Schallplatten-Vollverbandes auf dem Schallplattenmarkt nicht gibt, und es liegt daher im eigenen Interesse jedes Freundes alter Schallplatten, von der Hauptgeschäftsstelle des Schallplatten-Vollverbandes Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 41-43, kostenlos und unverbindlich das neueste umfangreiche Plattenprogramm anzufordern. Der Bezug von Clangor-Schallplatten erfolgt nur direkt von der eigenen Fabrikationsstätte aus!

**Ratgeber für den Haus-, Schreber- und Siedlergarten.** Erfolgreiche Gartenemgung — verbilligte Lebenshaltung — erhöhte Lebensfreude! Das unter diesem Motto in der Allgemeinen Verlagsanstalt Wändens U.C., Geschäftsstelle Mannheim (soeben erschienene) Büchlein von Gartenbauinspektor Franz Wappes werden alle Gartenfreunde dankbar begrüßen. In knapper und leicht verständlicher Form enthält es viele ausgearbeitete Ratssätze mit fast 50 Abbildungen und zahlreichen übersichtlichen Tabellen. Der Verfasser gibt jedem, sei er nun Haus-, Schreber- oder Siedlergärtner, wichtige Fingerzeige für die Praxis, Fingerzeige aus eigenen langjährigen Erfahrungen, nicht vom gelben Blatt aus. Was das Büchlein besonders wertvoll macht, ist seine Gründlichkeit und Anschaulichkeit, die es jedermann ermöglicht, noch den überaus geringfügigen Ausführungen seinen Garten mühelos nachzugehen. Aber auch der schon Erfahrene wird in Wappes einen tüchtigen Helfer finden, der ihn auf Dinge aufmerksam macht, an die er vielleicht noch nicht gedacht hat, und ihm — da man ja bekanntlich auf diesem Gebiet nie ausreicht — beherrschtere Ratssätze in Fülle gibt. Gerade jetzt, wo die deutsche Gartenbewegung einen neuen Aufschwung nimmt, wird diese Schrift eines gebildeteren und kenntnisreichen Gartenfachmanns allort ein gutem Ende zu finden. Der sehr niedrige Preis von 35 Pf., mehr jedem Siedler und Gartenfreund die Anschaffung des reichhaltigen Bändchens mit seinem schmunzeln farbigen Umschlag ermöglichen. Bei Sammelbestellungen von Vereinen usw. genähert der Verlag überdies noch günstigere Vorzugspreise.

**Antz- und Brennholz-Auktion Köplich**  
**Mittwoch, den 29. März 1933,** kommen wie üblich von **10 Uhr** ab im **Forkhaus Köplich** zum Angebot aus Durchführung des Reviere von Nr. 1137-1590, 315-431 und 600-795  
**454 Riefen I. - III. Klasse - 129 fm**  
**140 rm Riefen- u. Laubbrennholz I. Kl.**  
**64 " " " " " " II. Kl.**  
**49 " Riefenscheitholz, teils Splittholz**  
**185 " Riefen-Rollholz I. und II. Klasse**  
 Käfers und Kisten im Forkhaus Köplich u. **Reinamt Burgtennis**

**OSTER-TÜTEN**  
**Schulranzen**  
**Schüleraschen**  
**Aktenmappen**  
**Frühstückstaschen**  
 empfiehlt in reicher Auswahl und allen Preislagen  
**Rich. Arnold :: Kemberg**

**Zur Beachtung!**  
 Der geehrten Einwohnerschaft von Kemberg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage **Frau Hedwig Müller, Seifenhaus, Burgstr. 20** meine Annahmestelle übertragen habe.  
 Trotz nachstehender konkurrenzloser Preise Qualitätsarbeit.  
**Waschhemd chem. reinigen, Ia. gebügelt** Markt 4,00  
**Wäsche chem. reinigen** Markt 3,00  
**Wollstoff chem. reinigen** Markt 2,50  
**Seidenstoff chem. reinigen** Markt 3,00  
 Nicht aufgeführte Garverarbeiten bzw. Haushaltgegenstände sowie Färben, Blüffieren, Kunststapen etc. entsprechend.  
**Burger Färberei u. chem. Reinigung, Burg 6, Magdeburger**

**Gummibälle**  
**Wurmeln**  
**Kreisel**  
**Kreiselpeitschen**  
 empfiehlt **Richard Arnold**  
**Hochfeinen**  
**Garterkohls**  
 (selbst eingemacht)  
 empfiehlt **C. G. Pfeil**

**Handtaschen**  
**Aktenmappen — Einkaufsbeutel**  
**Portemonnaies, Brieftaschen**  
**Zigarren- u. Zigarettenetuis, Reisekoffer**  
 in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei  
**Richard Arnold :: Kemberg**  
 Leipziger Strasse und Markt

**Kemberg will noch lassen**  
 Darum gibts morgen **Donnerstag** ab **1 Uhr** nochmals  
**Fastenbrezeln**  
**Bäckerei C. Matthes**

**Morgen Donnerstag**  
 ab **1 1/2 Uhr**  
**frische Brezeln**  
**Bäckerei Herrmann**

**Exendorfer**  
**Rübenkerne**  
 1. Abfaat gelb und rot  
 Beste Qual. „Weltmarkt“  
 sowie „Kaisches Ideal“  
 Ia. deutschen Rottke  
 Luzerne, Geradella  
 Pelusischen — — Erbfin  
 Bienen, Knieling  
 Weiserbüchsen  
 Lohberjerer Wöhrnfaat  
 verschiedene Grasaaten  
 Steckzwiebeln  
**Gemüse- und Blumen-**  
**Sämereien**  
 eingetroffen bei  
**Rudolf Huhn**

**Gemüse- und Blumen-**  
**Sämereien**  
**Steckzwiebeln**  
**Rübenkerne**  
 gelb und rot  
 frisch eingetroffen bei  
**J. G. Glaubig**

Die guten bekannten  
**Stern-Marke**  
**Sämereien**  
 für Garten und Feld  
 frisch eingetroffen bei  
**Robert Luz Nachfolger**  
 Willy Weber

**Frühe Biertreber**  
 gibt ab  
**H. Thieme, Brauerei**  
**Achtung!**  
**Gartenfreunde u. Obstzüchter**  
 decken Sie Ihren Bedarf an Obstbäumen nicht, bevor Sie die nächste Woche bei **H. Springer, Anhalterstraße 40** zum Verkauf kommenden Obstbäume aller Art besichtigt haben. Es ist Qualitätsware zu billigen Preisen

Suche zum 1. April ein  
**Mädchen**  
 für **Garten u. Landwirtschaft**  
**Wittenberg, Kleine Bruchstraße 9**

**Kaufen Sie die guten**  
**MAGGI-Suppen**

**Blauer Hecht, Kemberg**  
**Freitag, den 17. März, 20 Uhr**  
**Lustiger Abend**  
 des Meisterchorwärters im Rundfunk und Pöhlgenwinners  
**Arthur Preil**  
 der König des Humors  
 welcher durch seine ungewöhnlichen Schallplatten bekannt ist. Millionen von Hörern hat er schon durch Rundfunk ergötzt. So erst am 23. Januar im Leipziger Großsender und 1. Februar im Wändener Sender. Sie lachen Tränen und überall, wo „Arthur“ hin kommt, erwartet ihn ein ausverkauftes Haus. Zeitig kommen höchst gute Plätze.  
 Mitwirkende: **Erna Held**, bekannt durch Rundfunk. **P. Städter-Weise**, am Flügel. **Karl Städter**, Operntenor.  
**Preise:** Im Vorverkauf bei Richard Arnold und im Blauen Hecht zu 60 Pfg. und nummeriert 80 Pfg., an der Abendkasse kleiner Aufschlag. Arbeitslose an der Abendkasse Ermäßigung, 40 Pfg. 3 Stunden Lachen! Sie lachen Tränen! 3 Stunden Lachen!

**Erstklassige Obstbäume**  
**Beerensrüucher**  
**niedrige Rosen Kletter-Rosen**  
**Qualitäts-Sämereien**  
**Billige Steckzwiebeln**  
 kaufen Sie gut beim Fachmann  
**Gärtner S. Leue, an der Kirche**

**Künstl. Blumen**  
 für Dekoration und Vasensträuße  
 in Wachs, Papier und Stoff wie:  
**Rosen - Tulpen - Nelken - Narzissen**  
**Lupinen - Glockenblumen**  
**Alpenveilchen, Birkenzweige, Käzchen**  
 in äußerst reicher Auswahl und zu billigen Preisen neu eingetroffen.  
 Ferner empfehle ebenfalls in großer Auswahl  
**Vasen**  
 Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Gastwirtschaften  
**Richard Arnold, Kemberg, Markt 3**

**Futterrüben**  
 pro Zentner 50 Pfg. ab Miete verkauft  
**Gutsverwaltung Neuro**

# Kemberger Zeitung

vormals General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Erscheint wöchentlich dreimal: Montag, Mittwoch und Freitag abends mit dem Datum des folgenden Tages. / Öffentliche Beilagen: „Landmanns Sonntagblatt“ und „Mittwoch-Unterhaltungsblatt“. — Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,15 M., durch Boten ins Haus gebracht in Kemberg 1,25 M., in den Nachbarorten 1,30 M., durch die Post 1,35 M. — Am Sale höherer Gewalt Betriebsstörung Streifen und ersicht jeder Anspruch auf Lieferung bzw. Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreis: Die Spaltenweise Preitspaltel oder deren Raum 15 Pfa., die Spaltenweise Reklamespaltel 40 Pfa., Ausnahmestunden 30 Pfa. / Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen sowie für richtige Weitergabe unbedingt gesicherter oder durch Fernsprecher aufgesetzener Anzeigen wird keinerlei Garantie übernommen. / Beilagengebühr: 10.— M., das Laufen, zusätzlich Postgebühr. / Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg, das Amtsgericht und verschiedene Gemeinden

Nr. 33

Sonnabend, den 18. März 1933

35. Jahrg.

## Polizeiliche Anordnung.

Auf Veranlassung der Versuchstation für Pflanzenbau in Halle wird hiermit zur **Bekämpfung des Kartoffelkrebses** folgendes angeordnet:

Im Polizeibezirk Kemberg dürfen nur noch solche Kartoffeln angebaut werden, die von dem deutschen Pflanzenzüchtungsinstitut in dem alljährlich von der Biologischen Reichsanstalt herausgegebenen Merkblatt über den Kartoffelkrebs als **krebsfest** bezeichnet sind.

Kemberg, den 12. November 1931.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Veröffentlicht:

Kemberg, den 15. März 1933.

50) Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

## Die neuen Wehrzeichen

Verordnung des Reichspräsidenten für die Wehrmacht.

Berlin, 16. März.

Der Reichspräsident hat mit Gegenzeichnung des Reichszantlers und des Reichswehrministers für die Wehrmacht eine Aenderung der Wehrzeichen verordnet.

Nach dieser Verordnung ist die Reichstrifflage wie bisher schwarz-weiß-rot mit dem Eikernen Kreuz in der Mitte unter Wegfall der schwarz-rot-goldenen Ede.

Die Größe der Kriegsschiffe ist die neue Reichstrifflage in entsprechend kleineren Abmessungen.

Die Flagge des Reichswehrministeriums ist die neue Reichstrifflage mit weiß-schwarzer Umrandung.

Die Dienstflagge der Reichsbehörden zur See, soweit sie von Behörden der Wehrmacht geführt wird, ist die Reichstrifflage, jedoch im weißen Streifen mit dem Reichsolber an Stelle des Eikernen Kreuzes.

Der Reichspräsident hat ferner verordnet, daß die Wehrmacht an der Dienstfahne im Eigenauftrag die Reichsolber in den Farben schwarz-weiß-rot und an der Feldbahn nur die Reichsolber zu tragen hat. Am Stahlhelm wird an der Stelle des bisherigen landsmännlich-feldwehrens das gleiche Schilde in den Farben schwarz-weiß-rot getragen.

Der Reichspräsident hat dazu folgenden Erlaß an die Wehrmacht gerichtet:

„An die Wehrmacht!

Durch meine Verordnungen über die Aenderung der Reichstrifflage und über die Wehrzeichenführung der alten schwarz-weiß-rotten Fahnen habe ich der inneren Verbundenheit der deutschen Wehrmacht mit den wiedererklärten nationalen Kräften des deutschen Volkes auch einen sichtbaren Ausdruck gegeben.

Die deutsche Reichswehr hat, trotz aller äußeren Fesseln, durch schwere Nachkriegsjahre dem deutschen Volk den Wehrgehalt erhalten. Mögen diese äußeren Zeichen innerer Verbundenheit dem ganzen Volke stets vor Augen führen, daß eine bessere Zukunft nicht ohne den Willen zur Verteidigung der Heimat erlangen werden kann. Im Dienste der allen Soldatentugenden, getragen vom einheitlichen Willen des Volkes soll die Wehrmacht auch künftighin Sinnbild und Stolz der Nation bleiben.

Der Reichspräsident gez.: von Hindenburg.  
Der Reichswehrminister gez.: von Blomberg.“

## Kabinettsausschuß für Arbeitsbeschaffung

300 Millionen für öffentliche Sofortaufträge.

Berlin, 17. März.

Ein Ausschuß des Reichskabinetts wird sich in der Hauptphase mit den Vorschlägen befassen, die eine wesentliche Förderung der Arbeitsbeschaffung versprechen.

In diesem Zusammenhang wird von unterrichteter Seite ergänzend darauf hingewiesen, daß es sich dabei nicht um einen neuen Ausschuß handelt, sondern um den schon vorhandenen Kabinettsausschuß, der auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 15. Dezember v. J. eingesetzt worden ist. Der Ausschuß wird noch im Laufe dieser Woche zusammentreten.

Die Durchführung des Sofortprogramms geht im übrigen weiter mit großer Beschleunigung vor sich. Sie wird bis Ende der Woche wahrscheinlich 300 Millionen Markt erreichen.

Unter diesen Umständen ist es eigentlich nicht begründlich, daß in der Öffentlichkeit immer noch kritische Äußerungen auftauchen, die eine schnellere Abwicklung des Sofortprogramms für notwendig halten. Die Fachpresse, die diese Dinge doch beurteilen sollte, ist ganz anderer Ansicht. Sie erkennt durchaus an, daß die Konzentration mit einer Beschleunigung durchgeführt wird, die angesichts der naturgemäß gegebenen Schwierigkeiten geradezu erstaunlich ist. Sie läßt sich in der Tat auch nur durch eine außergewöhnliche Arbeitsanpannung des Reichskabinetts bewirken.

Wenn in der Öffentlichkeit Vorschläge zu einer Zinsverbesserung für die öffentliche Arbeitsbeschaffung gemacht werden, so ist darauf hinzuweisen, daß mit Ausnahme von verbodenen Anlagen eine Verzinsung überhaupt nicht vorzuziehen ist. Die 6 Prozent, die in Anrechnung gebracht werden, enthalten nur die Tilgungsrate und einen geringen Verwaltungssollenszuschlag.

## Neue Personalveränderungen

Befehle der kommissarischen Regierung in Preußen.

Berlin, 16. März.

Die Kommissare des Reichs in Preußen haben folgende Personalveränderungen beschlossen:

In den einstufigen Ruhestand werden versetzt: Die Regierungspräsidenten Bosteler in Slettin und Casenhofen in Düsseldorf; die Landräte Sperling in Müllisch, Dr. Martinus in Grottau, Werber in Großtröhlich, Dr. Kleste in Cosel, Dr. Heine in Niderlesebau, Dr. Meyer in Benßig, Sähnlich in Werberg, Koch in Eisleben, Graf von Wobell in Perschke, Dr. Hildebrandt in Seelow, Müllitz in Guttentag, Knigen in Wandsb., Kleibömer in Grelshagen, Mieng in Bergen a. Nauen.

Es werden ernannt: zu Regierungspräsidenten in Düsseldorf der Oberregierungsrat Bachmann in Seelow, Müllitz in Slettin; der Oberregierungsrat Dr. Honig dajelbit; zum Vizepräsidenten des Oberpräsidiums in Slettin: der Regierungsdirektor Wartenen von Wiffel in Köslin; zum Vizepräsidenten in Gagen: Der Polizeimajor a. D. Herrmann in Berlin-Gesundbr.

Es werden beauftragt mit der kommissarischen Verwaltung des Landratsamtes in Angerburg: der Bürgermeister a. D. Dr. Braun in Angerburg, des Landratsamtes in Großtröhlich: der Regierungsrat von Allen in Breslau, des Landratsamtes in Dels: der Regierungsdirektor Dr. Wapke in Döppeln, des Landratsamtes Marienburg in Hildesheim; der Landrat a. D. Dr. Grubitz in Eimburg, letzterer zum 1. April d. J.

Der Ministerialrat im preußischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Dr. Neufeld wird von der Stellung des Ersten Staatskommissars bei der Berliner Börse entbunden.

Der Ministerialrat Dr. Schriewind im preußischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit wird zum Ersten Staatskommissar bei der Berliner Börse ernannt.

## Vorbereitung der Arbeitsdienstpflicht

Neue grundlegende Maßnahmen im Arbeitsdienst.

Berlin, 16. März.

Der Reichskommissar für den Freiwilligen Arbeitsdienst, Reichsarbeitsminister Selbe, hat durch eine Reihe von Verfügungen die wichtigsten vorläufigen Regelungen für den



Nach dem Stande vom 31. Dezember 1932 betrug die monatliche Rentenleistung 16,5 (16,6) Millionen RM. Für die Gesundheitsfürsorge wurden insgesamt 21,9 (28,9) Millionen RM angewendet. Die Gesamttagessumme betrug sich auf 287,7 (343,4) Millionen RM. Die Beiträge machen etwa 5 v. H. des durchschnittlichen Monatsverdienstes aus gegen 7 v. H. in der Vorkriegszeit.

Die Neuankündigung der Richtlinien erfolgte auch weiterhin nach Möglichkeit werbefähig gegen höchstmögliche, dem Geleg entsprechende Sicherheit. Die Nachfrage nach Wohnungsbaudarlehen war infolge der auch die Bautätigkeit lähmenden Wirtschaftskrise im Vergleich zu derjenigen der Vorjahre nur gering. Die Gesamtneuanlage für Wohnungsbau betrug sich auf 62 (128) Millionen RM. Der Verwaltungssollensaufwand betrug 2,9 (2,8) v. H. der Gesamtneuanlage. Es verließen also 97,1 v. H. dieser Einnahme für die Zwecke der Verlichierung.

## Das Liebnecht-Haus enteignet

Berlin, 16. März.

Im Reichsanzeiger ist eine Bekanntmachung des Berliner Polizeipräsidenten erschienen, mit der die Uebernahme des Karl-Liebnecht-Hauses durch den preußischen Staat als abgeschlossen gelten kann. Die Bekanntmachung, die vom 12. März datiert ist, lautet:

„Zur Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit und zur Abwehr auch in Zukunft zu erwartender kommunistischer Intrigen wird das Grundstück Berlin S. 25, kleine Alexanderstraße 28, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Berlin-Mitte — Abteilung 121 —, Grundstück Bd. 112, Bl. 5239 (Karl-Liebnecht-Haus) — Eigentümern Bürohaus Dalkan-Gesellschaft mit beschränkter Haftung — gemäß § 14 PStG. in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Schutze von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 zugunsten des Freistaats Preußen enteignet.“

## Wieder in Freiheit

Potempa-Verurteilte in Berlin.

Berlin, 17. März.

Die auf Veranlassung des Reichszantlers freigelassenen Nationalsozialisten, die seinerzeit im Potempa-Prozess verurteilt worden waren, sind in Berlin eingetroffen, wo sie bei Parteigenossen Unterkunft gefunden haben.

Bei den Freigelassenen handelt es sich um SA-Leute, über die wegen Föhlung des polnischen kommunistischen Anführers Biertrug vom Beutener Sondergericht Todes- und Zuchthausstrafen verhängt worden waren. Biertrug hatte in den oberirdischen Kämpfen auf polnischer Seite gefunden und später das ganze Dorf Potempa terrorisiert.

## Kommunistisches Blutbad bereitet

Terrorpläne der KPD. gefunden.

Elbing, 17. März.

Wie der Polizeibericht meldet, wurden in den letzten Tagen in Elbing und Umgebung im Zusammenhang mit zahlreichen Hausdurchsuchungen bei Kommunisten mehrere Verhaftungen vorgenommen. Die Hausdurchsuchungen förderten mehrere Äußerungen mit Verleumdungsapparaten und Zubehör zur Herstellung illegaler Druckschriften der KPD. zutage. Ferner wurden unter einem Stall vergraben einige Karabiner gefunden.

In Tolkmitt wurden zwei verhaftete Kommunisten bei einem Flugversuch erschossen. Bei einer Durchsuchung ihrer Wohnungen fand man u. a. einen Plan, nach welchem eine Ziegele und mehrere Dörfer in Brand gesetzt und gleichzeitig einige den Kommunisten besonders verhasste namentlich benannte Volkseigentümer aufgeföhrt und etwa hiebig weitere erschossen werden sollten.

In Altmärk wurden drei Kommunisten, bei denen man Waffen und Munition gefunden hatte, verhaftet und nach Marienburg gebracht.

## MacDonalds fünf Grundzüge

Bekanntgabe des englischen Abrüstungsplanes im Genfer Hauptauschusse.

Genf, 17. März.

Die Abrüstungskonferenz hatte am Donnerstag zum ersten Male wieder seit dem vergangenen Sommer einen sogenannten großen Tag. Die Anfründung der Rede des englischen Ministerpräsidenten MacDonald hatte einen großen Anbruch zu den Verhandlungen des Hauptauschusses zur Folge. Sämtliche Mitgliedsstaaten der Konferenz waren vertreten. Unter den Delegationsführern befand sich auch der französische Ministerpräsident Daladier, der erst kurz zuvor aus Paris eingetroffen war.

Präsident Henderson erteilte sofort nach Eröffnung der Sitzung dem englischen Premierminister das Wort. MacDonald wurde beim Eröffnen auf der Rednertribüne von großem Beifall begrüßt. Er richtete einen letzten Appell an die Abrüstungskonferenz.

Man stehe jetzt in der letzten Phase der Abrüstungskonferenz. Vor allem müßten neue, Zugeständnisse gemacht werden, um zu einer Lösung zu kommen. Jeder habe das Recht zu wissen, was er von der Konferenz zu erhalten und was er zu opfern habe. MacDonald skizzierte im weiteren Verlauf seiner Ausführungen sein Abrüstungs-